

## Anlage XV.

Gaushaltsplan der Provinzial-Arbeitsanstalt  
zu Brauweiler.

# Gaushaltsplan

der

## Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.

		Berechnet auf:	
200 männliche Korrigenden	gegen	200	nach dem Gaushaltsplan für 1919
300 weibliche	"	300	" " " " "
40 männliche Land- und Ortsarme	"	40	" " " " "
50 entmündigte Trinker, Arbeits- sichene und Polizeigeftangene	"	50	" " " " "
62 Geistesfranke (im Bewahrungshaus)	"	62	" " " " "
150 Fürforge-Zöglinge	"	150	" " " " "
<b>zusammen 802 Köpfe</b>	<b>gegen</b>	<b>802</b>	<b>nach dem Gaushaltsplan für 1919.</b>

Zur Zeit der Aufstellung des Gaushaltsplans schweben Verhandlungen mit der Staatsregierung wegen Unterbringung von Strafgefangenen in Brauweiler sowie Verlegung der Inassen des Bewahrungshauses nach Düren. Hierdurch und durch den weiteren Rückgang der Zahl der Korrigenden werden sich viele Positionen des Gaushaltsplans wesentlich ändern. Bestimmte Angaben lassen sich z. Bt. noch nicht machen.

Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorjahr		Dieses Jahr		Bemerkungen.
			bei Provinzial- ausgaben.	für das Rechnungs- jahr 1915.	mehr	weniger	
I.		Miete, Pächte, Zinsen . . . . .	—	—	—	—	
II.		Pflegekosten:					
		a. von Land- und Ortsarmen . . . . .					
		b. von entmündigten Trinker, Arbeitshäusen und Polizei- gefangenen . . . . .	691 800	291 800	400 000	—	<p>Es sind zu berechnen:</p> <p>a) für 40 Land- und Ortsarme je 1,50 RM täglich . . . = 26 250 RM.</p> <p>b) für 20 Land- und Ortsarme je 0,40 RM täglich . . . = 2 920 ..</p> <p>c) für 60 entmündigte Trinker, Arbeitshäuser und Polizei- gefangene je 1,00 RM täglich . . . . . = 29 200 ..</p> <p>d) für 12 entmündigte Trinker und Arbeitshäuser Kranken- kosten je 0,50 RM täglich . . . . . = 1 752 ..</p> <p>e) für 62 Weitesranke mit einem Pflegejah von 10 RM je . . = 226 700 ..</p> <p>f) für 150 Fürsorgezöglinge mit einem Pflegejah von 7,50 RM. täglich . . . . . = 410 625 ..</p> <p>zusammen 697 077 RM.</p> <p>Zu a bis d. Nach den bisherigen Erfahrungen befindet sich durchschnittlich die Hälfte der Land- und Ortsarmen, sowie 1/4 der entmündigten Trinker, Ar- beitshäuser und Polizeigefangenen in ärztlicher Behandlung.</p> <p>Da mit der vollen Belegung der Anstalt während des Jahres nicht zu rechnen ist, sind nur 691 800 RM. vorgelesen.</p>
		c. von Weiteskranken . . . . .					
		d. von Fürsorgezöglingen . . . . .					
III.		Haar der Land- und Viehwirtschaft laut Anlage A . . . . .	45 000	35 000	10 000	—	
IV.		Haar dem Arbeitsbetrieb laut Anlage B . . . . .	142 000	120 000	22 000	—	Die Mehreinnahme ist in der Erhöhung der Arbeitslöhne begründet.
V.		Haar der Materialverwaltung laut Anlage C . . . . .	44 000	40 000	4 000	—	Die Mehreinnahme erklärt sich aus den zeitigen hohen Marktpreisen für Materialien.
VI.		Haar dem Mühlenbetrieb und der Bäckerei laut Anlage D . . . . .	8 000	8 000	—	—	
VII.		Sonstige Einnahmen (Schadenersatz von Korrigenden, Hinter- lassenschaft entwichener und verstorbenen Korrigenden, Verkauf von Lumpen usw.) und zur Abrundung . . . . .	4 200	1 900	2 300	—	
VIII.		Zuschuß aus Provinzialmitteln . . . . .	1 150 000	630 000	520 000	—	
		Summe der Einnahme	2 085 000	1 132 700	952 300	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Voranschlag		Betrag	
			des	für	für	bei
			Provinzial-	den	den	Budget-
			anschusses	1915.	1915.	Budget-
			„	„	„	„
1.		<b>Befoldungen.</b>				
	1	Für den Direktor Gehalt . . . . .	7 500	7 500	—	—
	2	Für den Oberarzt Gehalt . . . . .	7 000	7 000	—	—
	3	Für den evangelischen Anstaltspfarrer Gehalt . . . . .	6 600	6 600	—	—
	4	Für den katholischen Anstaltspfarrer Gehalt . . . . .	5 400	5 000	400	—
	5	Für den Arbeitsinspektor Gehalt . . . . .	5 200	5 200	—	—
	6	Für den Reudanten Gehalt . . . . .	4 500	2 400	2 100	—
	7	Für den Oekonomieverwalter Gehalt . . . . .	3 750	3 150	600	—
	8	Für den Materialienverwalter Gehalt . . . . .	5 000	5 000	—	—
	9	Für den 1. Sekretär Gehalt . . . . .	3 075	3 900	—	825
	10	Für den 2. Sekretär Gehalt . . . . .	2 400	2 800	—	400
	11	Für zwei Assistenten des Arbeitsbetriebes und einen Assistenten der Kasse Gehälter . . . . .	8 980	8 180	—	—
	12	Für den Lehrer Gehalt . . . . .	4 700	4 700	—	—
	13	Für die Lehrerin Gehalt . . . . .	2 900	2 900	—	—
	14	Für 3 (3) Obergewerführer Gehälter u. . . . .	5 950	5 900	50	—
	15	Für den Maschinenmeister Gehalt . . . . .	1 000	2 100	—	500
	16	Für den Hausvater Gehalt u. . . . .	2 550	2 550	—	—
	17	Für 19 (19) Werkmeister Gehälter u. . . . .	36 451 25	36 170	281 25	—
	18	Für 42 (42) Aufseher Gehälter u. . . . .	74 226 25	75 120 25	—	900
	19	Für die Obergewerführerin Gehalt . . . . .	1 300	1 300	—	500
	20	Für 2 (2) Werkführerinnen Gehälter . . . . .	3 000	3 000	—	—
	21	Für 15 (15) Aufseherinnen Gehälter . . . . .	18 212 50	18 012 50	200	—
		Summe Titel I.	210 295	200 788 75	3 631 25	3 125
					500 25	—

	Mitteln jezt				Bemerkungen.
	mehr		weniger		
	„	„	„	„	
					Die Beamten können, soweit die nötigen Arbeitskräfte zu diesem Zwecke verfügbar sind, ihre Arbeitsstätte, sowie die sonstigen für den Haushalt erforderlichen Gegenstände zu den im Arbeitsantrag angegebenen Löhnen anfertigen lassen. Auch ist es ihnen gestattet, ihren Verbrauch sowie Milch zum Selbstkostenpreise bezw. zu den festgesetzten Preisen von der Kassa zu beziehen.
					Die unter dem Abschnitt „Befoldungen“ aufgeführten Positionen haben sich infolge der vom erwerbenden, mit Landtagsrechten ausgestatteten Provinzialausschuß in der Sitzung vom 20. Juni 1920 beschlossenen Besoldungsreform geändert. Es wird hierdurch auf die als Beleg beigelegte Besoldungsanweisung Bezug genommen; die in dieser Besoldungsanweisung aufgeführten Stellen und Befoldungen sind als maßgebend anzusehen. Die sich nach dem Befoldungsbeleg gegenüber den hier- neben eingestellten Summen ergebenden Mehrbeträge werden, soweit sie nicht aus Mehreinnahmen oder Minderausgaben des Haushaltsplans bestritten werden können, aus den im Haupt-Haushaltsplan zur Durchführung der Besoldungsreform vorgesehenen Mitteln gedeckt.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag des Provinzialauschusses.		Betrag für das Rechnungsjahr 1919.	
			„A“	„B“	„A“	„B“
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>						
1		Für 9 (8) Bureaugehülfen Vergütung . . . . .	21 050		20 700	
2		Für 16 (16) Hilfsaufseher und 1 (1) Hilfsaufseherin Vergütung . . . . .	170 000		33 950	136 050
3		Für 6 (5) Zuhilfenahme, 2 Viehwärter und den Göttheliger Löhne . . . . .	96 000		12 865	83 135
4		Für Schreibhilfe in den Büros . . . . .	50 000		5 530	44 470
5		Für Zulagen an Aufseher, welche besonders schwierigen Dienst versehen . . . . .	800		800	
6		Für Zulagen an Aufseherinnen, welche die Oberaufseherin vertreten und besonders schwierigen Dienst versehen . . . . .	500		500	
7		Für Vertretungskosten des Anstaltsarztes . . . . .	600		500	100
8		Für Kleidergelder an das Aufsichtspersonal . . . . .	29 880		9 510	20 370
		Summe Titel II.	368 830		84 295	284 535
<b>III. Sächliche Ausgaben.</b>						
1		Für Verpflegung . . . . .	800 000		400 000	400 000
		Zu übertragen	800 000		400 000	400 000

Bemerkungen.	Wird jetzt			
	mehr		weniger	
	„A“	„B“	„A“	„B“
Die Bureaugehülfen erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtages eine Vergütung von 1200 RM., steigend alle 2 Jahre um 150 RM. bis zum Höchstbetrage von 2500 RM., sowie einen Wertschutz von 400 RM. nach 3jähriger Dienstzeit. Es erhalten: 3 Bureaugehülfen je 2500 RM. . . . . 8 700,— RM. 1 Bureaugehülfe . . . . . 2 350,— „ 1 „ „ . . . . . 2 200,— „ 1 „ „ . . . . . 6 150,— „ 3 Bureaugehülfen je 2050 RM. . . . . 6 150,— „ 1 Bureaugehülfe . . . . . 1 650,— „ zusammen 21 050,— RM. Nach 5 jähriger Dienstzeit können die Bureaugehülfen die Amtsbezeichnung „Büchhalter“ erhalten.	350			
Der tariflich geregelte Durchschnittslohn eines Hilfsaufsehers unter Abzug der für Sachverwalter festgesetzten Beträge stellt sich für die Kassa Braumweiler auf rund 10 000 RM.				
Die Löhne sind tariflich geregelt und erfordern einen Gesamtbetrag von 96 000 RM.				
Für 6 (6) Bedienstete für das Sekretariat, die Kasse, den Arbeitsbetrieb, die Lebensmittelverwaltung und die Fürsorge-Verwaltung sind nach tariflicher Lohnfestsetzung rund 50 000 RM. zu zahlen. zu Nr. 2-4: Der große Unterschied zwischen dem Vorschlag für 1919 und 1920 erklärt sich dadurch, daß in dem Betrag für 1919 nur Frachtensteuern ohne Steuerungskulage angegeben ist.				
Das Kleidergeld ist von 120 RM. auf 480 RM. bzw. von 70 auf 240 RM. jährlich erhöht worden.				
Die Pflanzkosten für 1920 sind 3,20 RM. pro Kopf und Tag zugrunde zu legen. Es sind demnach erforderlich: Für 802 Personen × 3,20 RM. . . . . = 2 586 400 RM. oder rund 2 586 000 RM. Da mit der Vollbesetzung der Kassa während des Jahres nicht zu rechnen ist, sind nur 800 000 RM. eingelegt.				

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Verfügung		Betrag		Wichtig ist	
			bei Provinzial- auschüssen.	bei Rechnungsjahr 1913.	mehr	weniger	mehr	weniger
III.		Uebertrog	800 000	460 000	340 000	—	—	—
	2	Für Bekleidung . . . . .	35 000	30 000	5 000	—	—	—
	3	Für Lagerung, Bettzeug und Tischwäsche . . . . . (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	20 000	13 000	7 000	—	—	—
	4	Für Reinigung . . . . .	25 000	20 000	5 000	—	—	—
	5	Für Mobilien und Utensilien . . . . .	18 000	12 000	6 000	—	—	—
	6	Für Heizung . . . . .	430 000	199 000	231 000	—	—	—
	7	Für Beleuchtung . . . . .	34 000	14 000	20 000	—	—	—
	8	Für Wasserversorgung . . . . . (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	2 000	2 000	—	—	—	—
Zu übertragen			1 364 000	750 000	614 000	—	—	—

Wichtig ist		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		<p>Bemerkung zu Nr. 2—5: Von dem bisher üblichen Verfahren, die Ausgaben nach dem dreijährigen Durchschnitt zu berechnen, mußte abgesehen werden, da die Ausgaben in den vergangenen Jahren mit Rücksicht auf die eingetretene Teuerung und mit Rücksicht darauf, daß infolge der Unmöglichkeit von Neuanschaffungen die Vorräte aufgebraucht worden sind, für das Berichtsjahr des kommenden Jahres nicht maßgebend sein können.</p>
		<p>Die Kosten der Heizung betragen (Schätzungswert) . . . . . 500 000,— RM.                  Davon entfallen auf das Bewohnungsgebäude für Gasheizstrahl:                  für elektrisches Licht rund . . . . . 3 000 RM.                  „ Beambenlöten . . . . . 7 000 „                  „ Heizung (700 kg pro Tag) rund . . . . . 60 000 „ = 70 000,— „                  (so daß hier einzusetzen bleiben 430 000,— RM.)</p> <p>In diesem Betrage sind die Kosten für die Erzeugung der elektrischen Energie mit enthalten.                  Der Mehrverbrauch an Kohlen für die Dampfboiler, sowie die im Arbeitsbetrieb verbrauchte Elektrizität werden dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.</p>
		<p>Uebereinstimmung an den Voranschlag über den Betrieb der Gasanstalt                  (vergl. Titel I der Einnahme) Anlage E . . . . . 20 000,— RM.                  Sachbedürfnisse der Beamten für Beleuchtung . . . . . 8 000,— „                  Mittel für Handlaternen . . . . . 500,— „                  Sonstiges Beleuchtungsmaterial . . . . . 5 000,— „                  Instandhaltung der Akkumulatorbatterie . . . . . 500,— „                  Zusammen 34 000,— RM.</p> <p>Die Ausgaben für die teilweise elektrische Beleuchtung der Anstalt sind in Titel III Nr. 6 mitinhalten.</p>
		<p>Es sind erforderlich:                  1. An das Wasserversorgungsamt zu zahlen nach dem Liegenheitssteuertarif monatlich 48,— RM.                  2. Zinsen und Tilgung des bei der Landeshauptverwaltung aufgenommenen Darlehens von 7%, von 27 000 RM. . . . . 1 800,— „                  3. Für Instandhalten der Maschinen und sonstige Ausgaben . . . . . 362,— „                  Zusammen 2 300,— RM.                  Davon entfallen auf das Bewohnungsgebäude (Anlage F Titel III Nr. 8) 300,— „                  bleiben für den Hauptzweck 2 000,— RM.                  Wasser wird dem Arbeitsbetrieb nicht in Rechnung gestellt.</p>

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Veranschlag.		Betrags	
			bei	Provincial-	für bei	Bedrag-
			aus-	aus-	1918	1918
			schüsse	schüsse		
		Uebersrag	1 364 000	—	750 000	—
III.	9	Für Arznei und Behandlungsmittel, ärztliche Instrumente . . . . .	5 000	—	5 000	—
	10	Für Kirchen- und Schulbedürfnisse usw. (Bibliothek) . . . . .	3 500	—	3 100	—
	11	Für Unterhaltung der Gebäude . . . . . (Die Ersparnisse bei Nr. 11 sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	35 000	—	22 000	—
	12	Zuschuß zum Haushaltsplan des Verwahrungshauses . . . . . (vgl. Titel IV der Einnahme bei Anlage V)	16 000	—	25 100	—
	13	Für sonstige Ausgaben und zur Abrechnung . . . . .	81 775	—	33 215	—
		Summe Titel III.	1 505 875	—	838 515	—
		<b>Wiederholung.</b>				
I.		Befoldungen . . . . .	210 295	—	209 785	—
II.		Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	368 830	—	84 380	—
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	1 505 875	—	838 515	—
		Summe der Ausgabe	2 085 000	—	1 132 700	—
		Die Einnahme beträgt	2 085 000	—	1 132 700	—
		Ausgleich.				

Dahin geht		Bemerkungen.
mehr	weniger	
„	„	
14 000	—	
—	—	
400	—	Es sind erforderlich für: 1. Die kath. Pfarrgemeinde Brauweiler für Mißgebrauch der katholischen Pfarrkirche (feststehend) . . . . . 1200 Mk. 2. Vergütung für den Küster dieser Gemeinde (feststehend) . . . . . 400 „ 3. Vergütung für den Küster der evangelischen Gemeinde (feststehend) . . . . . 200 „ 4. Spielen der Orgel in der evangelischen Kirche (feststehend) . . . . . 400 „ 5. Sonstige geistesdienliche Bedürfnisse . . . . . 300 „ 6. Bibliothek, Schulbedürfnisse und Buchbindarbeiten . . . . . 1000 „ zusammen 3500 Mk.
13 000	—	Edlere Preise für Material und erhöhte Arbeitslöhne bedingen die Mehrausgabe.
—	8 500	
48 458 75	—	
178 858 75	8 500	Es sind erforderlich für: 1. Schreibmaterialien und Druckkosten . . . . . 3 000,— Mk. 2. Zeitschriften und Buchbindarbeiten . . . . . 300,— „ 3. Porto . . . . . 4 000,— „ 4. Heizkosten . . . . . 1 500,— „ 5. Feuerversicherung . . . . . 5 100,— „ 6. Steuern . . . . . 1 550,— „ 7. Beiträge zur Invaliditäts-, Alters- und Krankenversicherung . . . . . 10 000,— „ 8. Unterbringung von weiblichen Personen in anderen Anstalten *) 45 000,— „ 9. Unterbringung entlassener Korrigenden in Asyl u. Heilanstalten . . . . . 350,— „ 10. Unterbringung von weiblichen Korrigenden . . . . . 300,— „ 11. Frachtkosten der Anfahrtsbedürfnisse . . . . . 3 000,— „ 12. Sonstige Ausgaben und zur Abrechnung . . . . . 7 875,— „ zusammen 81 775,— Mk.
167 358 75	—	
500,25	—	
184 435	—	
167 358 75	—	
182 900	—	
182 900	—	

\*) Infolge Erhöhung der Pflegsätze und der erheblichen Vermehrung von Unterstützungsbeträgen sind 45 000 Mk. vorzusehen.



Anlage A.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.  
Land- und Viehwirtschaft.

**Anlage A**

**zum Haushaltsplan**

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über die Land- und Viehwirtschaft**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.**







Titel.	Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrag	
			bei Provinzial- ausführung	im Jahre 1903	für den Jahre 1903	im Jahre 1903
I.		Für Pacht und Zinsen . . . . .	3 000	2 292 32		
II.		Für Steuern, Beiträge zur landwirtschaftlichen Berufsge- nossenschaft und zur Landwirtschaftskammer . . . . .	700	700		
III.		Für Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	525	525		
IV.		Für Saatforn, Sämereien u. zur Bepflanzung der Ländereien	6 500	3 500	3 000	
V.		Für Dünger . . . . .	2 600	2 000	600	
VI.		Für milchgebende Kühe . . . . .	33 000	30 000	3 000	
VII.		Für neue Pferde . . . . . (Übertragbar in das folgende Rechnungsjahr.)	8 500	1 800	6 700	
VIII.		Für Zuchtschweine . . . . .	3 000	800	2 200	
IX.		Für Futter und Streu . . . . .	54 000	41 000	13 000	
X.		Für Verrichtung von landwirtschaftlichen Arbeiten . . . . .	6 000	6 000		
XI.		Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	20 175	9 082 68	10 242 32	
XII.		Ueberschuß . . . . .	45 000	35 000	10 000	
		Summe der Ausgabe	183 000	133 400	40 600	
		Summe der Einnahme	183 000	133 400	40 600	

Wichtig jetzt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
707 08	—	
—	—	
—	—	
3 000	—	
600	—	
3 000	—	
6 700	—	
2 200	—	
13 000	—	
—	—	
10 242 32	—	
10 000	—	
40 600	—	
40 600	—	

Es sind erforderlich:

1. Erhaltung und Unterhaltung der Kadergröße und Rehautes . . .	11 000 Mk.
2. Zehr- und Einzahlender bei angemessigen Zinsen an Forderung der Kassat . . . . .	1 200 "
3. Zubehör der Pferde . . . . .	3 000 "
4. Tierärztliche Behandlung und Arzneimittel . . . . .	800 "
5. Sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	4 175 "
	zusammen 20 175 Mk.



Anlage B.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Arbeitsbetrieb.

## **Anlage B**

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag für den Arbeitsbetrieb**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.**



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag		Wetras	
			bei	bei	für	bei
			Provinzial-	Provinzial-	Veranschlag-	Veranschlag-
			anschläge.	anschläge.	te für 1911.	te für 1911.
			„	„	„	„
I.		Von Arbeiten für die Provinzialstraßen-Verwaltung und Provinzialanstalten sowie für Fremde . . . . .	480 000		217 000	
II.		Von Arbeiten für das Lager der Anstalt . . . . .	25 000		25 000	
III.		Von Arbeiten für die Landwirtschaft . . . . .	4 000		4 000	
IV.		Von Arbeiten für die Gasfabrik der Anstalt . . . . .	1 500		900	
V.		Von Arbeiten für die Dampfmühle und die Bäckerei der Anstalt . . . . .	1 500		1 000	
VI.		Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .			100	
Summe der Einnahme			512 000		248 000	

Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag		Wetras		Bemerkungen.
			bei	bei	für	bei	
			Provinzial-	Provinzial-	Veranschlag-	Veranschlag-	
			anschläge.	anschläge.	te für 1911.	te für 1911.	
			„	„	„	„	
					323 000		Die Korrigenden, Trichter, Arbeitshose sowie die Saub- und Ortharmen werden voraussichtlich an Arbeitsthoren aufbringen . . . . . 506 000 Mf. Hiervon entfallen auf das Lager (Titel II) . . . . . 25 000 „ [daher hier vorzulesen bleiben 480 000 Mf.]
					600		
					500		
						100	
					324 100	100	
					324 000		

Titel. Nr.	Ausgabe.	Veranschlag.		Betrag für bei	
		bei	bei	Erhöhung	bei
		Provincial-	Provincial-	jahr 1913.	Erhöhung
		ausführung.	ausführung.	1913.	1913.
		„	„	„	„
I.	Für Arbeitsprämien für Korrigenden . . . . .	10 000	10 000	15 000	
II.	Für Arbeitsprämien für Sand- und Ortsarme . . . . .	2 000	2 000	2 000	
III.	Für Materialien . . . . .	10 000	10 000	7 000	
IV.	Für Utensilien und Handwerksgeräte . . . . .	6 000	6 000	6 000	
V.	Für Fuhrlohn von Gegenständen für den Arbeitsbetrieb . . . . .	8 000	8 000	8 000	
VI.	Für Hüftaufseher bei dem Arbeitsbetriebe zur Verwendung in Diktandenform . . . . .	300 000	300 000	49 900	
VII.	Für Lantidmen an die Werkmeister in den einzelnen Arbeitszweigen . . . . .	3 800	3 800	3 800	
VIII.	Nebenkosten für Außenkommandos . . . . .	30 000	30 000	30 000	
IX.	Für sonstige Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	200	200	210	
X.	Ueberschuß . . . . .	142 000	142 000	136 000	
	<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>512 000</b>	<b>512 000</b>	<b>248 000</b>	
	<b>Die Einnahme beträgt</b>	<b>512 000</b>	<b>512 000</b>	<b>248 000</b>	
	<b>Kudgleich.</b>				

Titel. Nr.	Ausgabe.	Wahrscheinlich				Bemerkungen.
		mehr		weniger		
		„	„	„	„	
				5 000		Zu Arbeitsprämien der Korrigenden darf bestimmungsgemäß niemals mehr als 1/2 des Arbeitelöhne verwendet werden.
						Zu Arbeitsprämien für Sand- und Ortsarme wird höchstens 1/2 des Arbeitelöhne verwendet.
		3 000				Die Mehrausgabe ist auf erhöhte Preise für Materialien erforderlich.
				250 010		Der tariflich geregelte Durchschnittelohn einer Hüftaufseherperson unter Abzug der für Sachbrüche festgesetzten Beiträge stellt sich für die Kasse Brauweiler auf rund 10 000 M.
					10	
				16 000		
				268 010	5 010	
				284 000		
				261 000		



Anlage C.

Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Materialienverwaltung.

# Anlage C

zum Haushaltsplan

der

**Provincial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über die Materialienverwaltung**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.**





Titel Nr.	Einnahme.	Verding bei Provinzialausföhrten.		Betrag für das Rechnungsjahr 1901.	
		fl.	ct.	fl.	ct.
I.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Händlinge . . . . .	300 000	—	220 000	—
II.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt . . . . .	75 000	—	49 500	—
	Summe der Einnahme	375 000	—	269 500	—

Titel Nr.	Einnahme.	Wohin jezt		Bemerkungen.
		mehr	weniger	
		fl.	ct.	
I.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an Provinzialanstalten, Fremde, Beamte und Händlinge . . . . .	60 000	—	Die Preise für Materialien sind gestiegen (siehe Ausgabe Titel I), infolgedessen muß der Verkaufspreis ebenfalls höher angesetzt werden.
II.	Aus dem Verkauf von Materialien, Halbfabrikaten und Fabrikaten an die Anstalt . . . . .	25 500	—	
	Summe der Einnahme	85 500	—	

Titel. Nr.	Ausgabe.	Vorjahrg		Betrag für das Rechnungsjahr 1920.	
		bei Provinzial- anschaffun- gen.	„ „	„ „	„ „
I.	Für Materialien . . . . .	300 000	—	300 000	—
II.	Für Arbeitslöhne . . . . .	25 000	—	25 000	—
III.	Für Fuhrlohn, Fracht und Porto . . . . .	4 000	—	4 000	—
IV.	Für Reisekosten, Magazinbedürfnisse, Emballagen, Utensilien und Steuern . . . . .	2 000	—	500	1 500
V.	Ueberschuß . . . . .	44 000	—	40 000	4 000
	Summe der Ausgabe	375 000	—	369 500	5 500
	Die Einnahme beträgt	375 000	—	369 500	—
	Ausgleich.				

Titel. Nr.	Ausgabe.	Vorjahrg		Betrag für das Rechnungsjahr 1920.		Bemerkungen.
		bei Provinzial- anschaffun- gen.	„ „	„ „	„ „	
						Die Preise sind gestiegen.
						Der Betrag wird beim Haushalt der Anstalt unter Titel V vereinnahmt. Die Materialverwaltung hat am 1. April 1920 ein Vermögen von 178 794,47 RM., welches in Lagerbeständen und der nachstehenden wie.



Anlage D.Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.Mühlenbetrieb und Bäckerei.**Anlage D**

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.****Voranschlag über den Mühlenbetrieb und Bäckerei**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Vorschlag		Betrag für das Rechnungsjahr 1920	
			des Provinzialauschusses	des	des	des
I.		Aus dem Verkauf von Mehl, Meien und Frucht . . . . .	3 000	—	2 000	—
II.		Aus dem Verkauf von Brot . . . . .	53 000	—	50 000	—
		Summe der Einnahme	56 000	—	52 000	—
<b>Ausgabe.</b>						
I.		Für Frucht . . . . .	45 000	—	41 000	—
II.		Für Unterhaltung der maschinellen Anlagen sowie für Fuß- und Schmiermaterialien . . . . .	100	—	100	—
III.		Für Unterhaltung und Neubeschaffung der Säcke und sonstigen Betriebsgegenstände . . . . .	300	—	300	—
IV.		Für Arbeitslohn . . . . .	1 650	—	1 650	—
V.		Für Beaufsichtigung der Mühle und sonstige Ausgaben . . . . .	250	—	250	—
VI.		Zur Verzinsung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	700	—	700	—
VII.		Ueberschuß . . . . .	8 000	—	8 000	—
		Summe der Ausgabe	56 000	—	52 000	—
		Summe der Einnahme	56 000	—	52 000	—

Wahrscheinlich				Bemerkungen.
mehr		weniger		
des	des	des	des	
1 000	—	—	—	
2 000	—	—	—	
4 000	—	—	—	
4 000	—	—	—	
4 000	—	—	—	
4 000	—	—	—	
4 000	—	—	—	
4 000	—	—	—	

Der Mühlbetrieb und die Bäckerei haben am 1. April 1920 ein Vermögen von 5000 RM., welches in Lagerbeständen aber in bar nachgewiesen sind.



Anlage E.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.

Betrieb der Gasanstalt.

# Anlage E

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über den Betrieb der Gasfabrik**

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.







Titel Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrug für das Rechnungsjahr 1900
		bei Provinzialmuskulatur.	bei	
I.	Für Kohlen . . . . .	34 000		17 000
II.	Für die Reinigungsmaße . . . . . (Der nicht gebrauchte Betrag ist auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen).	180		180
III.	Für Vergütung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	262 50		262 50
IV.	Für Unterhaltung der Oefen und Gebäude . . . . .	1 000		1 000
V.	Für einen zweiten Gasheizer, für die in der Gasfabrik beschäftigten Händlinge und für sonstige Ausgaben . . . . .	6 557 50		2 857 50
	Summe der Ausgabe	42 000		21 200
	Summe der Einnahme	42 000		21 200
	Ausgleich.			

Titel Nr.	Ausgabe.	Vorschlag		Betrug für das Rechnungsjahr 1900	Wieviel jetzt		Bemerkungen.
		bei Provinzialmuskulatur.	bei		mehr	weniger	
I.	Für Kohlen . . . . .	34 000		17 000	17 000		Gasmenge einschließlich Verlust 100 000 cbm, Gasbeiztr 20 cbm auf 100 kg Kohlen. Erforderliche Kohlenmenge demnach $\frac{100 000 \times 100 \text{ kg}}{20} = \text{rund } 500 000 \text{ kg}$
II.	Für die Reinigungsmaße . . . . . (Der nicht gebrauchte Betrag ist auf das nächstfolgende Jahr zu übertragen).	180		180			Die Reinigungsmaße wird zur Ersparung von Fracht wagonweise bezogen und reicht dann ein Doppelwagon über ein Jahr aus.
III.	Für Vergütung des Vorschusses zur Bestreitung der laufenden Ausgaben . . . . .	262 50		262 50			
IV.	Für Unterhaltung der Oefen und Gebäude . . . . .	1 000		1 000			
V.	Für einen zweiten Gasheizer, für die in der Gasfabrik beschäftigten Händlinge und für sonstige Ausgaben . . . . .	6 557 50		2 857 50	8 700		
	Summe der Ausgabe	42 000		21 200	20 700		
	Summe der Einnahme	42 000		21 200	20 700		
	Ausgleich.						

**Berechnung der wirklichen Kosten des Gases.**

Die Gesamtanzgaben betragen . . . . .	42 000 RM
Hierzu Befolgung des 1. Heizers (siehe Titel II Nr. 3 des Haupt-Haushaltsplanes)	6 000 "
Hierzu Wasserverbrauch und Feuerversicherungsbeitrag (an verschiedenen Stellen des Haushaltsplanes vorgegeben) . . . . .	500 "
	48 500 RM
Hiervon ab die Einnahme bei Titel III—VI . . . . .	8 000 "
	bleiben 40 500 RM
Es werden hergestellt 100 000 cbm.	
Kosten für 1 cbm = $\frac{40 500 \text{ RM}}{100 000} = 40,5 \text{ Pf.}$	



Anlage F.

Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.  
Bewahrungshaus für Geisteskranke.

**Anlage F**

zum Haushaltsplan

der

**Provinzial-Arbeitsanstalt zu Brauweiler.**

**Voranschlag über das Bewahrungshaus für Geisteskranke**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1920 bis 31. März 1921.**



Titel Nr.	Einnahme.	Veranschlagter Postenbetrag		Wirklich jezt		Bemerkungen.
		1907	1908	1907	1908	
I.	Pflegekosten der Kranken . . . . .	247 300	68 300	24 500	—	Die Pflegekosten sind vorzugsweise 247 300 M.
II.	Arbeitslöhne (von Kranken aufgebracht) . . . . .	3 000	2 300	700	—	
III.	Sonstige Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	100	100	—	—	
IV.	Zuschuß aus dem Anstalts-Haushaltsplan . . . . . (Vgl. Titel III Nr. 12 der Ausgabe.)	16 600	25 100	—	8 500	
	<b>Summe der Einnahme</b>	<b>267 000</b>	<b>95 500</b>	<b>25 200</b>	<b>8 500</b>	
<b>Ausgabe.</b>						
<b>I. Befolgungen.</b>						
1	Für den Anstaltsarzt eine nicht pensionsberechtigte Funktionszulage . . . . .	1 000	1 000	—	—	Die unter Titel I aufgeführten Befolgungen sind auf Grund der neuen Befolgsungsordnung anderweit berechnet (vergl. Gehaltsnachweisung).
2	Für den Oberaufseher Gehalt . . . . .	2 500	2 500	—	—	
3	Für 9 (9) Aufseher Gehälter . . . . .	14 057 50	14 182 50	875	—	
	<b>Summe Titel I</b>	<b>18 057 50</b>	<b>17 682 50</b>	<b>875</b>	<b>—</b>	
<b>II. Andere persönliche Ausgaben.</b>						
1	Für den Assistenzarzt Vergütung . . . . .	2 400	1 500	900	—	Stellensinhaber: praktischer Arzt Dr. Nicken. Derselbe bezieht laut Vertrag vom 19. Dezember 1907 eine jährliche Vergütung von 1000 M., alle 2 Jahre steigend um 100 M. bis zum Höchstbetrage von 1500 M. Diese ist infolge der Teuerung auf 2400 M. jährlich erhöht worden.
2	Für einen Bureaugehilfen Vergütung . . . . .	2 012 50	2 500	—	487 50	Die Bureaugehilfen erhalten nach dem Beschluß des 49. Provinziallandtags eine Vergütung von 1200 M., steigend alle 2 Jahre um 100 M. bis zum Höchstbetrage von 2000 M., sowie nach 3-jähriger Dienstzeit einen Rückzuschuß von 400 M.
3	Für 12 (12) Hülfsaufseher Vergütung . . . . .	100 000	16 043 25	10 056 25	—	Die Hülfsaufseher erhalten nach tariflicher Befolgung der Vergütung 100 000 M.
	<b>Zu übertragen</b>	<b>104 412 50</b>	<b>20 943 75</b>	<b>10 956 25</b>	<b>487 50</b>	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Veranschlagter Betrag		Betragsdifferenz	
			1911	1912	1911	1912
II.		Uebersicht	104 412 50	90 945 75	13 466 75	
4		Rückergelder an den Oberaufseher, 9 Aufseher und 12 Hülfenaufseher je 480 M.	10 560 —	1 250 —	9 310 —	
		Summe Titel II.	114 972 50	92 195 75	22 776 75	
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1		Für Beschäftigung	67 890 —	33 945 —	33 945 —	
2		Für Bekleidung	2 500 —	1 550 —	950 —	
3		Für Lagerung, Bettzeug und Tischbedürfnisse (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	1 500 —	1 000 —	500 —	
4		Für Reinigung	2 000 —	1 700 —	300 —	
5		Für Mobilien, Utensilien etc.	500 —	300 —	200 —	
6		Für Heizung	50 000 —	11 000 —	39 000 —	
7		Für Beleuchtung	4 000 —	1 300 —	2 700 —	
8		Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	300 —	300 —	—	
9		Für Arznei und Verbandsmittel, ärztliche Instrumente	500 —	200 —	300 —	
10		Für Kirchenbedürfnisse etc. (Bibliothek)	200 —	200 —	—	
		In übertragen	129 390 —	51 495 —	77 895 —	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Rüthig jetzt		Bemerkungen.
			1911	1912	
II.		Uebersicht	13 466 75		
4		Rückergelder an den Oberaufseher, 9 Aufseher und 12 Hülfenaufseher je 480 M.	9 310 —		
		Summe Titel II.	13 466 75		
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben.			
1		Für Beschäftigung	33 945 —		Zu berücksichtigen sind 62 Krank an 62x365 = 22 630 Versetzungstagen à 2, — M. = 67 890 M. (Siegl. Titel II der Einnahme bei Besoldungs- und Gehaltsplan.)
2		Für Bekleidung	950 —		Bemerkung zu Nr. 2—5: Bei dem bisher üblichen Verfahren, die Ausgaben nach dem dreijährigen Durchschnitt zu berechnen, mußte abgesehen werden, da die Ausgaben in den vergangenen Jahren mit Rücksicht auf die eingetretene Teuerung und mit Rücksicht darauf, daß infolge der Unmöglichkeit von Neuanstellungen die Bezüge aufgehört worden sind, für das Behörde des kommenden Jahres nicht maßgebend sein können.
3		Für Lagerung, Bettzeug und Tischbedürfnisse (Die Nummern 2 und 3 übertragen sich gegenseitig.)	500 —		
4		Für Reinigung	300 —		
5		Für Mobilien, Utensilien etc.	200 —		
6		Für Heizung	39 000 —		
7		Für Beleuchtung	2 700 —		Dies gelangt bei Titel III 6 bei Haupttitel abgelehrt Betrag von 3000 M. für elektrisches Licht, sowie 1000 M. für Gas (L-Gas & Gasdruck Titel II) zur Berechnung.
8		Für Wasserversorgung (Die Nummern 6, 7 und 8 übertragen sich gegenseitig.)	—		
9		Für Arznei und Verbandsmittel, ärztliche Instrumente	300 —		
10		Für Kirchenbedürfnisse etc. (Bibliothek)	—		
		In übertragen	77 895 —		

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Veranschlagte Prozent- ausgaben		Berechnung für das Jahr 1919		Richtig jetzt		Bemerkungen.
			M.	S.	M.	S.	mehr	weniger	
III.		Uebersicht	129 390	—	51 495	—	77 895	—	
	11	Zur Unterhaltung der Gebäude (Ersparnisse bei dieser Nummer sind an den allgemeinen Baufonds abzuführen.)	1 000	—	900	—	100	—	
	12	Zur sonstige Ausgaben und zur Abrechnung	3 580	—	3 228 75	—	351 25	—	
		Summe Titel III.	133 970	—	55 623 75	—	78 346 25	—	
Es sind erforderlich für:									
1. Schreibmaterialien und Druckkosten . . . . . 200,— M.									
2. Zeitschriften und Buchbindarbeiten . . . . . 50,— „									
3. Porto . . . . . 200,— „									
4. Feuerversicherung . . . . . 250,— „									
5. Steuern . . . . . 175,— „									
6. Beiträge zur Invalidität- und Altersversicherung . . . . . 250,— „									
7. Arbeitsprämien der Kranken . . . . . 600,— „									
8. Sonstige Ausgaben und zur Abrechnung (darunter die Ver- sicherungsprämie mit 109,78 M.) . . . . . 1651,— „									
zusammen 3580,— M.									
<b>Wiederholung.</b>									
I.		Begehungen . . . . .	18 057 50	—	17 622 50	—	435	—	
II.		Andere persönliche Ausgaben . . . . .	114 972 50	—	29 128 75	—	85 843 75	—	
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	133 970	—	55 623 75	—	78 346 25	—	
		Summe der Ausgabe	267 000	—	95 000	—	172 000	—	
		Die Einnahme beträgt	267 000	—	95 000	—	172 000	—	
		Ausgleich.							

